



**Sitzungsvorlage  
018/2015**

**öffentlich**

**12.02.2015**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur	24.02.2015

### **Tagesordnungspunkt**

**Audit Familiengerechte Kommune  
Jahresbericht 2014**

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss nimmt den Jahresbericht 2014 zum „Audit Familiengerechte Kommune“ zur Kenntnis und unterstützt die Umsetzung der weiteren Vorhaben.

## Sachverhalt

Mit der Zertifizierung der Gemeinde Nordkirchen zur Familiengerechten Kommune ist die Verpflichtung zur Vorlage eines formalisierten Jahresberichtes beim Verein „Familiengerechte Kommune“ verbunden.

Der Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur wurde in seiner Sitzung am 02.09.2014 im Pfarrheim Capelle umfassend über den Sachstand informiert.

Zahlreiche in der Zielvereinbarung festgelegten Ziele und geplanten Maßnahmen sind längere Prozesse, die größtenteils angestoßen und teilweise auch umgesetzt sind. Einige Maßnahmen waren von vornherein erst für einen späteren Zeitpunkt geplant.

Ergänzend zum Bericht im September 2014 wurde weiter sehr intensiv am Handlungsfeld 2 „Familie, Arbeitswelt und Betreuung“ gearbeitet. In Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen wurde eine konkretere Bedarfsabfrage durchgeführt, die momentan grob aber noch nicht detailliert ausgewertet ist. Es zeigt sich dabei, dass ca. 20 % der Eltern einen Betreuungsbedarf über die Öffnungszeiten der Tagesstätten hinaus am Nachmittag haben. Der Bedarf am frühen Morgen ist dagegen sehr gering.

Im Handlungsfeld 3 „Bildung und Erziehung“ ist eine Zunahme an Angeboten der Frühen Bildung, durch ein gesteigertes Engagement der Familienbildungsstätte in Kooperation mit dem Familienzentrum St. Mauritius und dem Familienbüro der Gemeinde Nordkirchen als positiv hervorzuheben. Elterncafés in Südkirchen und Nordkirchen, Babymassage und Elternkurse werden angeboten.

Die Maßnahmen im Bereich des Handlungsfeldes 5 „Wohnumfeld und Lebensqualität“ sind naturgemäß auf längere Sicht angelegt.

Neben der Fortsetzung der begonnenen Maßnahmen sollten im kommenden Jahr Vorhaben aus dem Handlungsfeld 1 „Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit“ und Handlungsfeld 6 „Senioren und Generationen“ angegangen werden. Beispielhaft sei hier auf die Einrichtung einer Ehrenamtsbörse (HDF 6) und die Prüfung aller Entscheidungen unter dem Aspekt der Familiengerechtigkeit (HDF 1) verwiesen.

Der Jahresbericht liegt als Anlage bei.

**Finanzielle Auswirkung:**

- Keine
- Ertrag / Einzahlung \_\_\_\_\_ €
- Aufwand / Auszahlung \_\_\_\_\_ €
- Verfügbare Mittel im Produkt / Budget \_\_\_\_\_
- Über-/außerplanmäßig
- Deckung im laufenden Haushaltsjahr durch

Anmerkungen: